

FDP-Fraktion

im Rat der Stadt Siegen



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Siegen • Markt 2 • 57072 Siegen

An den
Bürgermeister der Stadt Siegen
Herrn Steffen Mues
Rathaus Markt 2
57072 Siegen

Geschäftsstelle:
Rathaus/Markt 2
57072 Siegen

Zimmer: B 313
Telefon: 0271 404-1536/-1537
Telefax: 0271 404-1539
E-Mail: fdp@siegen.de
Internet: www.fdp-stadtsiegen.de

Siegen, den 17.08.2011

Antrag gemäß § 9 der GO des Rates der Stadt Siegen zur Ratssitzung am 21. September 2011 Betreff: Parkraumsituation

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion beantragt, der Rat möge beschließen:

1. In den besonders von Parkdruck betroffenen Zonen
 - Altstadt
 - Fischbacherberg/Stadtwald
 - Albertus-Magnus-Straße
 - Hammerhüttewird ein Parkraumkonzept erstellt, mit dem bestehende und künftige überdurchschnittliche Belastungen der Stadtteile durch Parkdruck vermieden werden.
2. Die Verwaltung legt dem Rat für diese Parkzonen eine Übersicht vor, wie viele Parkplätze zur Verfügung stehen und wie viele Anwohnerparkausweise ausgegeben wurden.
3. Die Zahl der ausgegebenen Parkausweise wird gedeckelt.
4. Die Ausgabe von Parkausweisen an Antragsteller mit erstem Wohnsitz außerhalb der Stadt Siegen wird nachrangig behandelt.
5. Studenten/Wochenendfahrern wird ein Parkangebot außerhalb der betroffenen Zonen gemacht, mit dem ein zu bestimmender Anreiz und ein Verzicht auf einen Anwohnerparkausweis verbunden ist.
6. Mit den berufsbildenden Schulen und den Verkehrsbetrieben ist die Nachfrage nach einem Semesterticket analog zu dem der Universität zu ermitteln.

Geschäftsstelle
Rathaus/Markt 2
57072 Siegen

Sprechzeiten
Montag bis Donnerstag
09.00 bis 12.00 Uhr

Busverbindung
C 105
Haltestelle Rathaus

Parkmöglichkeit
Parkhaus Rathaus/Markt
Parkplatz Kornmarkt

Begründung:

Durch die Ansiedlung des Uni-Campus Altstadt wird sich spätestens 2013 der Parkdruck in Siegen-Mitte und im Bereich Emilienstraße/Schlämmchen enorm erhöhen. Dieser Parkdruck ist heute schon spürbar, wie die teils heftigen Reaktionen von Anliegern etwa am Stadtwald beweisen. Hier denken wir insbesondere an die Probleme von Autofahrern, die zu Fuß nicht mehr so mobil sind, Mütter mit Kindern oder Frauen, die mangels Parkplatz in Reichweite gezwungen werden, nachts noch längere Strecken zu Fuß nach Hause gehen zu müssen. Zugleich macht sich gerade in der Altstadt der Eindruck stark, als wenn die Parkraumüberwachung gerade dann nicht stattfindet, wenn sie nötig ist. Diese Probleme lassen sich nicht mehr durch die bisherigen Instrumente der Überwachung des ruhenden Verkehrs lösen. Wir erwarten kreative Lösungen, wie die berechtigten Interessen der Anlieger gewahrt werden können. Dabei geht es der FDP nicht darum, bestimmte Gruppen zu benachteiligen, sondern Anreizsysteme zu entwickeln, auf das Auto zu verzichten oder es für längere Parkvorgänge an einem anderen, verträglichen Ort zu deponieren.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Volker Walter
Fraktionsvorsitzender

gez. Karl Heinz Gerhards
stellv. Fraktionsvorsitzender